



- Großartige Mosaike in der Chora-Kirche
- Topkapi-Palast mit Harem
- Erkundungen zu Land, zu Wasser und unterirdisch

Istanbul – Stadt am Goldenen Horn 7-Tage-Studienreise



Ich bin in Deutschland groß geworden und habe später Germanistik studiert; heute lebe ich in Istanbul, der Stadt meiner Vorfahren und bin leidenschaftliche Studienreiseleiterin. Ich meine, das ist eine gute Voraussetzung, um Sie zu den Höhepunkten Istanbuls zwischen Asien und Europa zu führen und Ihnen eine einzigartige Stadt zu präsentieren. Ihre Serra Ünal

1. Tag: Anreise nach Istanbul

Sie erreichen die Metropole am Bosphorus und stellen schon auf dem Weg zum Hotel fest, was es heißt, in einer Stadt mit rund 15 Millionen Einwohnern anzukommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Abendspaziergang bereits einen ersten Eindruck dieser vielfältigen Stadt zu gewinnen.

Event-Tipp

Genießen Sie das malerische Tulpenfest in der Innenstadt Istanbuls. Im Frühling verwandelt sich die Großstadt in ein buntes Blütenmeer.

2. Tag: Die Höhepunkte Byzanz

Wo beginnen wir in Istanbul mit seiner 2.600 Jahre alten Geschichte, in der sich Eroberer und Hochkulturen die Klinge und Klinken in die Hand gaben? Wir fangen dort an, wo das Erbe noch lebendig ist, am alten Hippodrom. Wie heute die Autos, umkurvten in Byzanz die Pferdegespanne die alte Spina, angefeuert von 100.000 Zuschauern. Der ägyptische Obelisk und die Schlangensäule, die ihren Weg aus Delphi nach Konstantinopel fand, erinnern uns an diese Zeit. Wenden wir unsere Augen nach links, kommt die Sultan-Ahmet-Moschee ins Blickfeld. Blaue Moschee heißt sie landläufig, und das passt. Warum die Sultan-Ahmet-Moschee neben der Moschee von Mekka

und Adana das einzige islamische Gotteshaus der Welt mit sechs Minaretten ist? Fragen Sie Ihren Reiseleiter! Auf dem Gewürzbasar an der Galata-Brücke müssen wir die Augen schließen und nur noch schnuppern. Was duftet uns entgegen: Pfeffer, Paprikapulver, Kräuter, Safran? Wir finden es heraus! Neben der Hagia Sophia befindet sich die spätantike Zisterne. Sie wurde auf Anweisung des Kaisers Justinian im 6. Jahrhundert gebaut. Unser Reiseleiter entführt uns in die Unterwelt, bevor wir in der Chora-Kirche entlang der byzantinischen Mosaik- und Fresken durch das Alte und das Neue Testament wandern. Ein Spaziergang am Goldenen Horn rundet unseren ersten Tag in Istanbul ab. (F)

3. Tag: Istanbul gemütlich

Nach der gestrigen Geschichtstour steht heute die beschauliche Seite der Stadt im Mittelpunkt. Morgens erwartet uns aber noch mit der Hagia Sophia sicherlich ein Höhepunkt der Reise. Ob etwas von der „Heiligen Weisheit“ auf uns abfällt? Wir stehen in der ehemaligen Hauptkirche Konstantinopels unter der mächtigen zentralen Kuppel und wundern uns, wie das Bauwerk seit 1.600 Jahren halten kann, ohne moderne statische Berechnungen. Nach der osmanischen Eroberung Konstantinopels wurde aus der Kirche eine Moschee, die Atatürk in den 1930er Jahren in ein Museum umwandelte. Heute ist die Hagia Sofia wieder eine Moschee. Noch ganz beeindruckt von den Farben und Mosaiken mischen wir uns unter die Menschen Istanbuls. Wir fahren auf die asiatische Seite der Stadt, besuchen den Sultanspalast von Beylerbeyi, genießen die Panoramen bei einer Bootsfahrt auf dem Bosphorus und stehen schließlich zwischen Istanbul Familien auf dem Camlica-Hügel. Es ist nämlich keineswegs so, als seien die schönsten Aussichtspunkte in Istanbul für Touristen reserviert. Und dann warten noch die 4.000 Geschäfte im Großen Basar auf uns. Da wird für jeden etwas dabei sein! (F)

4. Tag: Heiliges Grab und Harem

Die Eyüp-Moschee ist für viele Istanbuler das heiligste Gotteshaus der Stadt. Sie beherbergt das Grab des Freundes und Fahnenträgers Mohammeds, Eyüp Ensari, der während der ersten Belagerung Konstantinopels durch die Araber im 7. Jahrhundert starb. Nach dem Besuch der Moschee lassen wir uns in die diffizile Kunst des Teppichknüpfens einführen, bevor wir den Topkapi Sarayı – den Sultanpalast – entdecken. Die kostbaren Ausstellungsgegenstände, Gewänder und Juwelen geben uns einen kleinen Eindruck vom verschwenderischen Reichtum des osmanischen Reiches. In den verwinkelten Gängen des Harems glauben wir die Stimme der Sultansmutter zu hören, die ein strenges Regiment über die bis zu 800 Frauen des Harems führte. (F)

5. Tag: Wunder der Architektur in Edirne

Von Istanbul aus fahren wir durch das europäische Gebiet der Türkei fast bis an die bulgarische Grenze nach Edirne, einer der drei osmanischen Hauptstädte. Der römische Kaiser Hadrian ließ hier ein Verwaltungszentrum errichten und benannte die Stadt nach sich selbst: Hadrianopel. Zwischen Kreuzfahrern, Bulgaren und dann Osmanen umkämpft, wurde Edirne schließlich sogar vor der Eroberung von

Konstantinopel Hauptstadt. Der bedeutendste Architekt der osmanischen Zeit, Sinan, baute hier sein fortschrittlichstes Werk, die Selemije-Moschee. Sie ist eines der Hauptwerke sakraler Architektur und daher Weltkulturerbe. Die alte Stadt mit ihren Karawansereien, ihrem historischen Basar, den Kirchen und Moscheen ist eine wahre Augenweide und jede Tagesreise wert! Am Abend erreichen wir wieder Istanbul 490 km (F)

(F, M)

6. Tag: Von der Antike, großen Osmanen und der Literatur

Heute besuchen wir den Dolmabahçe Palast, ab Mitte des 19. Jahrhunderts Regierungs-Palast des Osmanischen Reiches und später Wohnsitz und Sterbeort von Mustafa Kemal Atatürk. Der Palast erstreckt sich entlang des Bosphorus und ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stadt. Wir werden den großen Ballsaal, die Uhren-Ausstellung sowie das Sterbezimmer von Atatürk besichtigen. Im Museum der Unschuld sind zahlreiche Gegenstände ausgestellt, die einen Bezug zu dem gleichnamigen Buch von Orhan Pamuk haben. Anschließend geht es zur historischen Halbinsel von Istanbul. Hier besuchen wir das Archäologische Museum, in dem einige der großartigsten Exponate der antiken Kunst untergebracht sind, an ihrer Spitze der Alexandersarkophag aus dem 3. Jhd. n. Chr. mit Darstellungen der Kämpfe des Makedonenkönigs. Gefunden wurde er 1887 in einer Nekropole im Libanon. (F, A)

7. Tag: Rückreise

Heute geht es zurück in die Heimat. Wenn Sie früh aufstehen, können Sie vor der Fahrt zum Flughafen Byzanz, Konstantinopel und Istanbul bei einem kleinen Spaziergang noch auf Wiedersehen sagen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Istanbul – Stadt am Goldenen Horn

7-Tage-Studienreise ab € 1.195 / ab € 985*

ST 281T009

Termine und Preise 2022 in €

Termine/Saison	DZ		DZDL		Teilnehmer
	TK	E	TK	E	
28.09.-04.10.22 K	1.195	985	1.295	1.085	min 4
26.10.-01.11.22 K	1.275	1.020	1.325	1.070	min 4

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reiseternen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 6

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	EZDL
28.09.-26.10.22	315	365

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Istanbul*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Geheimnisvoller Harem im Topkapi Palast
- Bootsfahrt auf dem Bosphorus
- Ausflug nach Edirne
- Museum der Unschuld
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Istanbul	4 Hilton Garden Inn Golden Horn	★★★★
oder Dosso Dossi	★★★★★	